

Medienmitteilung zum Einsatz der Glückskettengelder SAH Schweiz 15. April 2020

Mit den grosszügigen Spendengeldern der Glückskette hat das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) neue Beratungsangebote und Dienstleistungen geschaffen, um sozial und wirtschaftlich betroffene Personen während der Coronakrise zu unterstützen. Zielgruppen sind Working Poor, von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen, Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten.

An der ersten von der Glückskette unterstützten Soforthilfe haben sich sechs SAH Regionalvereine beteiligt. Eine rasche Abklärung der Bedürfnisse zeigte, wo sich das SAH dringend engagieren muss: Rechts- und Sozialberatungsangebote wurden ausgebaut und Unterstützungsangebote für Stellensuchende erweitert. In einigen Regionen wurden neue Projekte lanciert, wie zum Beispiel die Verteilung von Notebooks in der Zentralschweiz sowie Neuenburg oder die Übersetzungsdienste in Schaffhausen.

Entlastung für Familien beim Homeschooling

Stellensuchende müssen und möchten sich weiterhin bewerben, mit Ämtern kommunizieren und ihre Kinder beim Homeschooling unterstützen. Vielen Personen fehlt dazu die nötige Infrastruktur. Das SAH Zentralschweiz konnte über den Vater einer Mitarbeiterin kostengünstige Notebooks beziehen. Weitere Geräte erhielten sie vom SAH Neuenburg, das in einem Projekt alte Notebooks wieder aufbereitet. Diese werden nun an Familien in Not weitergeben. „Ich muss mit meinen Kindern Onlineschule machen. Selber sollte ich meinen Deutschkurs über das Internet fortsetzen, aber das geht kaum. Es fällt mir schwer, mich zu konzentrieren. Weil wir nur einen PC mit langsamem Internet haben, gibt es Streit zwischen mir und meinen drei Schulkindern. Dass wir durch die Sammelaktion ein Notebook erhalten, freut uns riesig“, erzählt eine alleinerziehende Mutter.

Dolmetschende als Schlüsselpersonen

Das SAH Schaffhausen schaffte mit den Glückskettengeldern ein neues Angebot, um eine besonders vulnerable Bevölkerungsgruppe während der Coronakrise zu unterstützen. Zwölf interkulturelle Dolmetschende für 21 Sprachen und Dialekte wurden innerhalb von drei Tagen geschult und sind nun über das SAH Schaffhausen werktags telefonisch kostenlos einsetzbar. Egal ob auf Albanisch, Tigrinja, Dari oder Somali – die Fragen sind ähnlich: Was ist erlaubt und was verboten? Was wird von der Schule im Fernunterricht erwartet? „Das Bedürfnis nach Aufklärung und Unterstützung ist gross“, betont Katja Pfohl, Mitglied der Geschäftsleitung des SAH Schaffhausen. „In den Volksschulen ist die Not am grössten. Besorgte Lehrpersonen rufen an und bitten uns, mit Familien Kontakt aufzunehmen. Aber auch das kantonale Sozialamt und andere Beratungsstellen kontaktieren uns.“

„Ich bin beeindruckt, wie von den SAH Regionalvereinen in kürzester Zeit Beratungs- und Dienstleistungsangebote für Betroffene in der Krise geschaffen wurden. Wir konnten rasch und unkompliziert armen und bedürftigen Menschen helfen, die entweder nicht verstehen, was momentan mit dem Lockdown geschieht oder für das Homeschooling nicht eingerichtet sind. Oder in Genf mussten wir schnell gutes und ausreichendes Schutzmaterial für die Reinigungskräfte besorgen, die weiterhin die öffentlichen Busse und Trams putzen. Dank der Glückskette-Gelder konnten wir Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel kaufen“, sagt Caroline Morel, Leiterin des Nationalen Sekretariats des SAH.



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH

SAH OSEO SOS

Cœuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS

Über das SAH Schweiz

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiges Hilfswerk mit einer über 80-jährigen Tradition. Schweizweit unterstützt es Menschen mit Bildungs-, Beratungs- und Beschäftigungsangeboten bei der sozialen und beruflichen Integration. Elf unabhängige Regionalvereine bilden zusammen das SAH Netzwerk und sind mit rund 900 Mitarbeitenden in 17 Kantonen und 44 Städten der Schweiz im Einsatz. In der ersten Phase der Spendenaktion der Glückskette haben sich die SAH Regionalvereine Basel, Bern, Genf, Neuenburg, Zentralschweiz und Zürich engagiert.

Weitere Auskünfte:

SAH OSEO SOS

Caroline Morel
Leiterin Nationales Sekretariat
Schwarztorstrasse 18
3007 Bern

031 380 14 00
031 380 14 01 (direkt)

caroline.morel@sah-schweiz.ch
www.sah-schweiz.ch